

Noch bessere Netzwerksicherheit mit macmon NAC und Sophos

Berlin, 08. September 2020: Anwender der NAC-Lösung macmon profitieren vom hohen Sicherheitsniveau der Software bei einfachem Handling und Betrieb, und von der Schnittstellenfähigkeit mit anderen führenden Security-Produkten. Die Entwicklungsabteilung der macmon secure GmbH konnte jetzt die Integration mit Lösungen des Partners Sophos optimieren. Das rasante Wachstum komplexer, koordinierter Bedrohungen überfordert die Schutzmechanismen vieler Unternehmen zunehmend. Insellösungen werden den aktuellen Bedrohungsszenarien nicht mehr gerecht, nahtlose Interaktionen zwischen Best-of-Breed-Lösungen sind essentiell.



Sophos schützt vor modernen Cyberbedrohungen

Seit mehr als 30 Jahren hat sich das britische Unternehmen Sophos auf die Entwicklung von Lösungen für die IT-Sicherheit von Unternehmen spezialisiert. Sophos schützt über 400.000 Organisationen in mehr als 150 Ländern vor modernen Cyberbedrohungen. Die cloud-nativen und KI-optimierten Lösungen von Sophos sind in der Lage, sich jederzeit an die Änderungen der Bedrohungslandschaft anzupassen. So werden Endpoints und Netzwerke selbst vor noch komplett unbekanntem Taktiken und Techniken von Cyberkriminellen geschützt. Sophos Intercept X ist in der Lage, Bedrohungen schnell zu erkennen und den Bedrohungsstatus über Sophos Central bereitzustellen.

Dazu Christian Bücker, Geschäftsführer macmon secure GmbH: „Wir unterstützen bereits seit vielen Jahren die On-Premise-Management-Lösung von Sophos. Jetzt, wo die entsprechenden Schnittstellen in Sophos Central vorhanden sind, können wir Unternehmen einen noch größeren Mehrwert, durch die Kombination aus **Erkennung und automatischer Isolation von infizierten Endgeräten**, bieten. Das erhöht die Sicherheit und spart durch die automatische Reaktion auf Vorfälle Zeit und Geld. Außerdem unterstützen wir die Sophos Cloud-Strategie.“

Sophos erkennt, macmon NAC isoliert

macmon NAC ruft bei Sophos Central regelmäßig die Systemzustände von allen Endgeräten im Netzwerk ab und gibt diese für einen komfortablen Überblick in der Bedienoberfläche von macmon aus. Wenn der Systemzustand eines Endgeräts non-compliant ist, isoliert macmon dieses Endgerät auf Wunsch kurzfristig aus dem Netzwerksegment. Dadurch wird verhindert, dass sich eine Schadsoftware über das Netzwerk verbreitet und andere im Netzwerk befindlichen Ressourcen infiziert. Die Kombination aus Sophos Central und macmon NAC bietet eine leistungsstarke Vereinigung aus Erkennung von Bedrohungen und Isolation von betroffenen Endgeräten bei niedrigem Administrationsaufwand.

Sven Janssen, Channel Sales Director bei Sophos: „In Zeiten immer komplexerer Cyberattacken ist es essentiell, miteinander kommunizierende und sich ergänzende IT-Sicherheitslösungen zur Verfügung zu haben. Genau das bietet Sophos Synchronized Security für Unternehmen jeder Größenordnung und wir freuen uns sehr, dass macmon unsere IT-Security-Philosophie der nächsten Generation so engagiert in die Tat umsetzt und integriert.“

Das Whitepaper zu Sophos und macmon NAC finden Sie hier:

<https://go.macmon.eu/whitepaper-sophos>

Über Sophos - Als ein weltweit führender Anbieter von Next-Generation-Cybersicherheit schützt Sophos mehr als 400.000 Unternehmen jeder Größe in über 150 Ländern vor den neuesten Cyberbedrohungen. Mit den SophosLabs und seinem globalen Team für Bedrohungs- und Datenanalyse schützen die Cloud- und KI-gestützten Sophos-Lösungen Endpoints (Laptops, Server und mobile Geräte) sowie Netzwerke vor sich ständig verändernden Cyberangriffen, einschließlich Ransomware, Malware, Exploits, Datenexfiltration, individuellen Hackervorstößen, Phishing und mehr. Die cloud-basierte Plattform Sophos Central integriert über APIs das gesamte Next Generation Sophos-Portfolio, von der Intercept X Endpoint-Lösung bis zur XG Firewall, in einem einzigen Synchronized-Security-System. Sophos treibt die Entwicklung zur Next Generation Cybersicherheit voran und setzt fortschrittliche Technologien, beispielsweise aus den Bereichen Cloud, Machine Learning, APIs, Automatisierung oder Managed Threat Response ein, um Unternehmen jeder Größe Schutz der Enterprise-Klasse zu bieten. Sophos vertreibt Produkte und Services exklusiv über einen globalen Channel mit mehr als 53.000 Partnern und Managed Service Providern (MSP). Sophos stellt seine innovativen, gewerblichen Technologien auch Privatanwendern via Sophos Home zur Verfügung. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Oxford, Großbritannien.

Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Über macmon secure GmbH - der deutsche Technologieführer für Network Access Control:

Die erfahrenen IT-Experten bieten seit 2003 herstellerunabhängige, BSI-zertifizierte Lösungen an, die heterogene Netzwerke durch sofortige Netzwerktransparenz vor unberechtigten Zugriffen schützen. macmon ist schnell und einfach zu implementieren und bietet einen erheblichen Mehrwert für die Netzwerksicherheit. macmon kann mit anderen Sicherheitslösungen internationaler Technologiepartner, wie z. B. Endpoint Security oder Firewall, integriert werden. Kunden erhalten eine sofortige Netzwerkübersicht mit grafischen Reports und Topologie. Darüber hinaus bietet macmon Kunden und Partnern ein umfangreiches Schulungsprogramm und einen 24x7-Support aus Deutschland. Dies macht macmon zu einer zentralen IT-Komponente in den Bereichen Digitalisierung, BYOD oder Intent-based Networking.

Weitere Informationen: www.macmon.eu

Twitter: twitter.com/macmon_DE

YouTube: www.youtube.com/user/macmonsecure

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/macmon-secure-gmbh>

Ansprechpartner macmon:

Christian Bucker | Geschäftsführer

macmon secure GmbH

Alte Jakobstraße 79-80 | 10179 Berlin

+49 30 2325777-0 | nac@macmon.eu | www.macmon.eu